



Der Schottenbergtunnel als Bestandteil der neu gebauten Ortsumgebung Meißen unterquert den Meißner Burgberg auf einer Länge von 719 m.

Prüfumfang:

- Tunnelbauwerk (7 Teilbauwerke)
- 3 Stützwände (6 Teilbauwerke)
- 2 Lärmschutzwände (2 Teilbauwerke)

Der einröhrige Tunnelquerschnitt hat drei Fahrspuren (zwei Fahrspuren in Richtung Nossen und eine Fahrspur in Richtung Großenhain).

Parallel zum eigentlichen Tunnel verläuft ein mit Krankenwagen befahrbarer kleinerer Rettungsstollen. Beide Tunnelröhren sind durch vier Querschläge miteinander verbunden.

Auftraggeber:

Straßenbauamt Meißen-Dresden

Wichtige Daten:

- Haupttunnel:
Länge: 718,80 m,
Breite: 14,30 m,
Lichte Höhe: 7,50 m
- Rettungsstollen:
Länge: 770,00 m,
Breite: 3,60 m,
Lichte Höhe: 4,00 m
- Bauweise: Bergmännische Bauweise
Haupttunnel: 685,00 m
Rettungsstollen: 730,00 m
Offene Bauweise:
Haupttunnel: 33,80 m
Rettungsstollen: 40,00 m
- Hilfsmitteltechnik:
Selbstfahrende Schnellarbeitsbühne,
Schnellfahrende Teleskoparbeitsbühne,
Verkehrssicherung nicht erforderlich